

Du bist mein Hirt

Wendelinpredigt 2024 in Siegendorf

Der Psalm 23 gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Psalmen. In der evangelischen Kirche lernt ihn jede/r Konfirmand/in auswendig. Bei vielen Beerdigungen wird dieser Vertrauens- und Trostpsalm zitiert. Und sogar der kritische Geist Immanuel Kant meinte: „Ich habe in meinem Leben viele kluge und gute Bücher gelesen. Aber ich habe in ihnen allen nichts gefunden, was mein Herz so still und froh gemacht hätte, wie die vier Worte aus dem Psalm 23 „du bist bei mir“!“

Unter die Haut ist mir dieser Psalm einmal bei einer Hochzeit gegangen. Wie immer fragte ich beim Traugespräch das Hochzeitspaar: Welchen biblischen Text wünscht ihr euch für eure kirchliche Trauung. Wie aus der Pistole kam es geschossen: Den Psalm 23. Der bedeutet uns viel. Dieses große Urvertrauen des Psalms beeindruckt uns. Und wir haben dabei einen besonderen Wunsch. Bevor wir uns das Eheversprechen geben, möchten wir uns den Psalm gegenseitig zusprechen.

Bei der Trauung wandten sich die beiden einander zu und sprachen dann sich die Worte des Psalms zu:

Du bist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

*Du lässt mich lagern auf grünen Auen und führst mich zum Ruheplatz am Wasser.
Meine Lebenskraft bringst du zurück.*

Du führst mich auf richtige Wege

*Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir,
dein Wegeleit tröstet mich.*

Du deckst mir den Tisch. Du salbst mein Haupt mit Öl, übervoll ist mein Becher.

*Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und in deinem Haus darf ich
wohnen für lange Zeit.*

Da stand nicht nur dem Hochzeitspaar das Wasser in den Augen. Da hörte man in der Kirche eine Stecknadel fallen. Denn da spürten alle: Das ist doch eigentlich die Sehnsucht eines jeden Menschen, dass es da Menschen gibt auf dessen Verlässlichkeit des Wohlwollens ich bauen kann. Das ist der größte Reichtum, wenn es solche Menschen meines Vertrauens gibt, die ein Auge auf mich haben, die gute Tage mit mir feiern, der aber auch bei Problemen und in bösen Tagen zu mir halten.

Liebe Zuhörer,

der Hirte Wendelin erinnert mich immer an diesen Psalm 23. Und sein Tag ist eine gute Gelegenheit, den Gottesdienst in tiefer Dankbarkeit für die Menschen zu feiern, die für mich im Leben solch gute Hirten und gute Hirtinnen im Leben waren und sind.

Pfarrer Stefan Mai

Fürbitten

Jeder von uns kann ein „guter Hirte, eine gute Hirtin“ sein, verantwortlich für andere, auch im ganz kleinen Umfeld. Bitten wir heute.

- Lass uns sein, wie ein guter Hirte, wie eine gute Hirtin.
Mach uns fürsorglich für andere, lass uns Verantwortung übernehmen.
- Lass uns sein, wie ein guter Hirte, wie eine gute Hirtin.
Behutsam und liebevoll mit allen, die schwächer sind.
Dass wir denen Mut machen, die unsicher sind.
- Lass uns sein wie ein guter Hirte, wie eine gute Hirtin.
Dass wir Vertrauen in die Menschen haben, die zu uns gehören.
Dass wir niemand zurücklassen, der Probleme hat.
- Lass uns sein wie ein guter Hirte, wie eine gute Hirtin.
Dass wir behüten, begleiten und bewahren können, was du uns anvertraut hast.
Menschen, Tiere und Natur
- Sei du uns ein guter Hirte.
Dass wir unser Leben voll Mut und Vertrauen anpacken.
Dass wir uns geborgen und behütet wissen.
- Sei du unseren Toten ein guter Hirte. Führe sie zum Ruheplatz bei dir.
Wir beten heute für.....